

GEDICHTE

**Michael Donhauser,
Wien und Vaduz**

Michael Donhauser, geboren 1956 in Vaduz, lebt seit 1976 als Schriftsteller in Wien / Vaduz.

Buchveröffentlichungen:

- Der Holunder. Prosagedichte, Verlag Droschl, Graz 1986
- Edgar. Erzählung, Residenz Verlag, Salzburg 1987
- Die Wörtlichkeit der Quitte. Prosagedichte, Verlag Droschl, Graz 1990
- Dich noch und. Liebes- und Lobgedichte, Residenz Verlag, Salzburg 1991
- Von den Dingen. Prosagedichte, C. Hanser Verlag, München 1993
- Das neue Leben. 78 Dreizeiler, Residenz Verlag, Salzburg 1994
- Livia oder Die Reise. Roman, Residenz Verlag, Salzburg, 1996
- Arthur Rimbaud: Die späten Verse, übersetzt und mit einem Aufsatz von M.D., Urs Engeier
- Editor, Weil am Rhein 1998
- Sarganserland. Gedichte, Urs Engeier Edition, Weil am Rhein 1999
- Land (mit Bildern von Franz Wanner). Edition Nyffeler und Wallimann, Alpnach 1999
- Die Gärten. Paris, Urs Engeier Editor, Weil am Rhein 2000 und Wien 2000

Seine grosse Tätigkeit findet ihren Niederschlag auch in einer grossen Zahl von Einzelveröffentlichungen, Publikationen und Büchern, Artikeln in Almanachen, Zeitschriften und Sammelbänden. Michael Donhauser schreibt: «Ich lege hier eine kleine Auswahl bei, die ersten drei Gedichte sind während eines Krankenhausaufenthaltes in Grabs 1997 entstanden, die anderen beiden in Salzburg; alle sind dem Gedichtband «Sarganserland» entnommen, der 1999 erschienen ist.»

Preise:

- Manuskripte Preis 1990
- Christine Lavant Lyrik-Preis 1995

Für seine kulturelle Tätigkeit wurde er 1987 mit der Verleihung des Josef Gabriel von Rheinberger-Preises der Gemeinde Vaduz (Verleihung 17.3.1988) ausgezeichnet.

Wolken, etwas
Sonne, warm
lag und sah die
Lindenkrone



Bauschte, sank
hob auf in
Schaaren, Flügel
grünlichzarte

Hänge ruhten
warfen Schatten
Zungen über
Wiesen hin

Zirpend sangen
Vogelstimmen
lange, späte
Sommertage

Blätter, Lichter
abends zogen
Heuduft, weite
Strassenrufe

Stupfen und
lismen, es
war eine
Sprache, ein

Liegen, das
Leintuch, die
Falten als
Weile, ich

Hörte das
Fremde
und singend
verwandt

Blumen als
Namen, die
Sonnen und
Dahlien



Rosen wie
Hände und
Lippen, der
Atem

Steinstufen, ein
Treppenweg mit
Laub, Moder
abgeschwemmt

Steigt gepflastert
Nüsschenschalen
führt, entlang
stufenwärts

Moos, die Mulden
tuffsteinduftend
alles ist
alles fehlt

Buchenblätter
Sprosse wedeln
kühl die Luft
kühler, weht

